

**Protokoll über die teilweise gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse „Soziales. Integration, Jugend, Senioren und Inklusion“ und „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 24.10.2017 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Soz. Nr.: XII/4/17  
Bau Nr.: XII/7/17

**Anwesend sind:**

Herr August Kötter	Frau Gönül Bredehorst (Vertretung)
Frau Heidi Locke	Frau Hille Brünjes
Herr Oliver Otwiaska (Vertretung)	Herr Ulf Jacob
Frau Anja Wohlers	Herr Oliver Jäger (Vertretung)
	Herr Moritz Sartorius

**Verhindert sind:**

Frau Eva Böller	Herr Jürgen Oyen
Frau Christine Cramm	Herr Janos Sallai
Herr Achim Dubois	Herr David Theisinger
Herr Mokhtar Hashemzahdeh Atouie	Frau Claudia Vormann
Herr Dietmar Lange	

**Gäste:**

Herr Klemens Wiegard - Polizeistation Findorff  
Herr Kilic - 1. Vorsitzender der Moschee Münchener Straße  
Frau Fahriye Yildirim - 2. Vorsitzende der Moschee Münchener Straße  
Frau Daniela Schütte - Innere Mission – ÜWH Corveystraße  
sowie ca. 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger

---

**Gemeinsame Sitzung der FAs „Soziales“ und „Bau“**

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**TOP 2: Temporäre Spielstraße Brandtstraße**

**Anschließend setzt der Fachausschuss „Soziales“ seine Sitzung fort:**

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/3/17 vom 24.08.2017**

**TOP 4: Vorstellung der Moschee in der Münchener Straße**

**TOP 5: Flüchtlinge in Findorff**

**TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

---

**Gemeinsame Sitzung der FAs „Soziales“ und „Bau“**

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

## **TOP 2: Temporäre Spielstraße Brandtstraße**

Die Vertreterin der Bürgerinitiative, Frau Rabe, stellt eine kurze Präsentation vor (Anlage), die sehr anschaulich die Probleme des Quartiers aufzeigt: Kinderwagen und Rollatoren sind unmittelbar von der Parkplatzsituation betroffen und können die Fußwege kaum nutzen. Der Parkplatzsuchverkehr unterscheidet sich während der Freimarktzeit kaum von der Zeit außerhalb des Freimarktes.

Das ASV hat in seinem Antwortschreiben vom 18.10.2017 nochmals bekräftigt, dass ein temporäres Verbot für Fahrzeuge aller Art für die Spielstraße nicht verhältnismäßig sei, da sich zwei Spielplätze in der Nähe befinden. Vielmehr schlägt das ASV die Drehung der Einbahnstraßen Thielen-, Budde-, Sommer- und Brandtstraße vor, so dass diese nur noch von der Winterstraße aus befahrbar sind. Von den BewohnerInnen der Brandtstraße wird bestätigt, dass der Verkehr in der Brandtstraße während der Bauphase Findorffstraße merklich nachgelassen hat. Die Fachausschüsse bestehen weiterhin darauf, dass die temporäre Spielstraße in der Brandtstraße umgesetzt wird und stellen die ausreichende Bereitstellung von Spielflächen im Quartier stark in Frage.

Folgendes Verfahren soll weiter verfolgt werden:

1. Die Einbahnstraßenregelung soll für ca. 6 Monate (während der Bauphase) ausprobiert werden;
2. Die temporäre Spielstraße soll im Sommer 2018 getestet werden;
3. Das aus Mitteln des Stadtteilbudgets geforderte Fahrradparkraumkonzept soll um den motorisierten Verkehr ergänzt werden und ein qualifiziertes Gesamtkonzept für das Wohnquartier wird gefordert (ebenfalls aus Mitteln des Stadtteilbudgets). Der Fachausschuss wünscht, den Gutachter selbst zu bestimmen (siehe in Schwachhausen);
4. Thema auf der nächsten Beiratssitzung am 07.12.2017

## **Verschiedenes**

- Globalmittel Kastanienstraße: auf Nachfrage konnte festgestellt werden, dass die Bepflanzung an der Kastanienstraße hauptsächlich im Bereich zwischen Hemmstraße und Herbststraße erfolgen soll. Der unter Vorbehalt am 19.10.2017 gefasste Beschluss über € 532,00 wird rückgängig gemacht und auf € 300,00 reduziert. Die daraus resultierenden Restmittel sollen hälftig auf die Bibliotheken der Grundschulen Weidedamm und Augsburgers Straße verteilt werden.  
Votum: Einstimmiger Beschluss.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher FA „Soziales“:  
(TOP 1 – 7)

Sprecherin FA „Bau“:  
(TOP 1 + 2)

- U. Pala -

- A. Kötter -

- H. Brünjes -

Anlagen

## **Anschließend setzt der Fachausschuss „Soziales“ seine Sitzung fort:**

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/3/17 vom 24.08.2017**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Vorstellung der Moschee in der Münchener Straße**

Der erste Vorsitzende und die zweite Vorsitzende der Moschee berichten über ihre Einrichtung.

- Die Moschee ist eine Ditib-Moschee.
- Der Vorstand besteht aus 9 Personen, davon 4 Frauen.
- Es gibt eine Frauenbeauftragte und einen Jugendbeauftragten.
- Der Imam kommt aus der Türkei und ist jeweils für 5 Jahre tätig. Dies beruht auf einem Abkommen mit der Türkei.
- Außerdem gibt es eine Theologin, die mit Kindern und jungen Frauen arbeitet.
- Die Moschee hat 145 Mitglieder, es gibt aber viele Gläubige, die nicht Mitglieder sind.
- Verschiedene Aktivitäten werden angeboten: Bildungsreisen, Info-Veranstaltungen z.B. zu Gesundheit etc.

Auf die Frage hin, ob sich durch die politischen Spannungen in letzter Zeit die Stimmung geändert hätte, wird darauf hingewiesen, dass sich mit jedem Imam auch die Atmosphäre ändert. Es wird darauf gehofft, dass zukünftig Imame eingesetzt werden können, die in Deutschland ausgebildet werden. Dazu ist aber eine finanzielle Unterstützung notwendig.

### **TOP 5: Flüchtlinge in Findorff**

#### **ÜWH Corveystraße/Hemmstraße**

Frau Schütte berichtet über die aktuelle Situation im ÜWH Corveystraße. Zurzeit sind dort 78 Personen untergebracht. Die Einrichtung in der Hemmstraße, für die die Innere Mission ebenfalls zuständig ist, umfasst 29 Personen. Diese 107 Personen kommen aus 12 Ländern, viele davon aus Afghanistan, die zwar alle abgelehnt wurden, aber eine Aufenthaltsgestattung besitzen. In den beiden Einrichtungen leben 42 Minderjährige – hauptsächlich im Grundschulalter, die auch alle schulisch versorgt sind. Seit Bestehen der Einrichtungen wurden bereits 55 Personen in eigenen Wohnraum vermittelt. Viele von ihnen würden gerne in Findorff bleiben, aber das ist kaum gelungen. Nach anfänglicher Besorgnis sind viele NachbarInnen im Unterstützerkreis engagiert und es besteht eine sehr gute Atmosphäre. Zweimal wöchentlich findet im Haus ein Deutschkurs statt. SG Findorff hat ein Fußballangebot für Männer initiiert. Spezielle Angebote für Männer gibt es leider noch zu wenige. Insgesamt ist die Situation entspannt und sehr zufriedenstellend. Der Fachausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

#### **Einrichtung für minderjährige Geflüchtete in der Bonifatius-Gemeinde**

August Kötter berichtet über die gemeinsamen Aktivitäten der Flüchtlinge mit der evangelischen und katholischen Kirche.

### **TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

Es liegt nichts vor.

**TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Jugendbeiratswahl:

August Kötter berichtet über den aktuellen Stand zur Jugendbeiratswahl vom 28.11. – 01.12.2017.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher FA „Soziales“:

- U. Pala -

- A. Kötter -